Open Lecture - Corona-Kolloquium "Corona und Steuerrecht"

vom 15.07.2020

Prof. Dr. Lars Zipfel

Institut für Unternehmenssteuern und Unternehmensnachfolge (IfUU) der HVF Ludwigsburg

www.ifuu.eu

Allgemein

mit "Wumms" aus der Corona-Krise

Corona-StHG II

"Wumms" oder "Wümms'chen"



Senkung der USt-Sätze

Kern des Corona-StHG II: Senkung der USt-Sätze

	100 Euro	1.000 Euro	10.000 Euro	100.000 Euro
	Ersparnis			
19% 16%	2,52 Euro	25,20 Euro	252,00 Euro	2.520,00 Euro
7% 5%	1,84 Euro	18,40 Euro	184,00 Euro	1.840,00 Euro

7% bzw. 19%	5% bzw. 16%	7% bzw. 19%
		\rightarrow

01.07.2020 31.12.2020

Kosten laut Gesetzesbegründung:

19.600.000.000 Euro



bleibt abzuwarten

Senkung der USt-Sätze



Senkung der USt-Sätze

Nachteile

• erhebliche Umstellungskosten der Unternehmen, insbesondere für die Gastro-Branche

Vorteile

- Kaufanreize für Kunden, falls USt-Senkung an Kunden weitergegeben wird
- Erhöhung der Marge, sofern USt-Senkung nicht weitergereicht wird (Bruttopreise)
- vorteilhaft für alle Unternehmen oder Geschäfte ohne Vorsteuerberechtigung
 - Ärzte
 - Immobilientransaktionen
- geringeres Vorsteuerberichtigungspotenzial nach § 15a UStG

Erhöhung des Verlustrücktrags

Erhöhung Verlustrücktrag

- Erhöhung des Verlustrücktrags
 - von 2020 nach 2019 und von 2021 nach 2020
- von 1 Mio. Euro auf 5 Mio. Euro
 - bei Einzelveranlagung
 - auch für Körperschaften (über § 8 Abs. 1 KStG anwendbar)
- von 2 Mio. Euro auf 10 Mio. Euro
 - bei Zusammenveranlagung



Erhöhung des Verlustrücktrags

Erhöhung Verlustrücktrag

- Keine Änderungen für den gewerbesteuerlichen Verlustrücktrag
- Keine Änderung beim Verlust-Vortrag

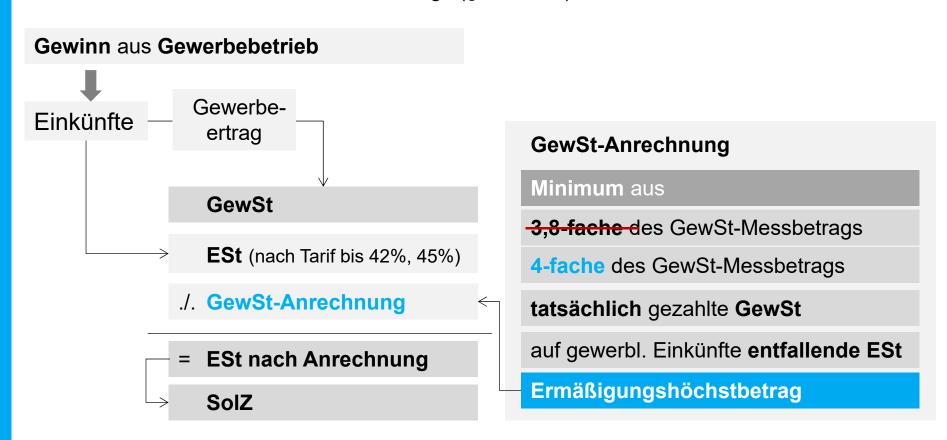
Bedeutung für Kommunen

- GewSt 2019 dürfte weitgehend erhalten bleiben
- weniger GewSt bei Unternehmen mit hohen Verlust in 2020

Erhöhung des GewSt-Anrechnungsfaktors

Erhöhung des GewSt-Anrechnungsfaktors

- von derzeit dem 3,8-fachem des GewSt-Messbetrags
- auf das 4-fache des GewSt-Messbetrags (§ 35 EStG)



Erhöhung des GewSt-Anrechnungsfaktors

Erhöhung des GewSt-Anrechnungsfaktors

als **Ausgleich**

- für bereits erfolgte Anhebungen der GewSt-Hebesätze
- für zukünftig erwartete Anhebungen der GewSt-Hebesätze

GewSt-Anrechnungsfaktor 3,8	GewSt-Anrechnungsfaktor 4,0
01.0	1.2020

Anwendungszeitpunkt

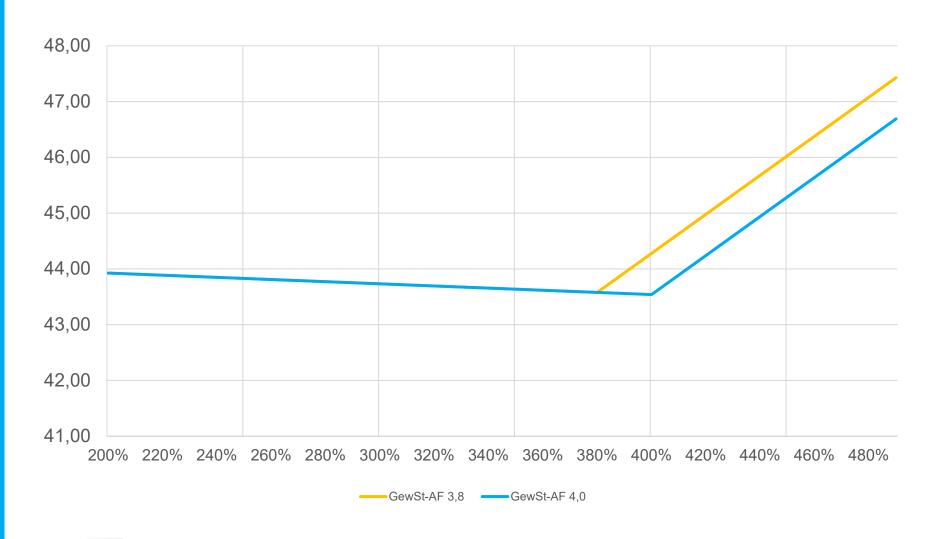
- gilt ab **VZ 2020**
- soll dauerhaft auch nach Corona-Krise gelten

Erhöhung des GewSt-Anrechnungsfaktors

Welche Auswirkungen hat die Erhöhung des GewSt-Anrechnungsfaktors auf die Steuerbelastung von PersG?

Erhöhung des GewSt-Anrechnungsfaktors

Auswirkung auf Steuerbelastung von GewSt-pflichtigen PersG und EU



Erhöhung des GewSt-Anrechnungsfaktors

Auswirkung auf Steuerbelastung bei PersG und Einzelunternehmen

- bei ESt-Sätzen von 42% bzw. 45%
- bei GewSt-Anrechnungsfaktor von 3,8 und 4,0

ESt-Satz: 42%

GewSt- Hebesatz	200%	300%	350%	380%	400%	422%	450%	470%	490%
Faktor 3,8	43,93	43,73	43,64	43,58	44,28	45,05	46,03	46,73	47,43
Faktor 4,0	43,93	43,73	43,64	43,58	43,54	44,31	45,29	45,99	46,69
Differenz	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,74	- 0,74	- 0,74	- 0,74	- 0,74

ESt-Satz: 45%

GewSt- Hebesatz	200%	300%	350%	380%	400%	422%	450%	470%	490%
Faktor 3,8	47,09	46,90	46,80	46,74	47,44	48,21	49,19	49,89	50,59
Faktor 4,0	47,09	46,90	46,80	46,74	46,71	47,48	48,46	49,16	49,86
Differenz	0,00	0,00	0,00	0,00	- 0,73	- 0,73	- 0,73	- 0,73	- 0,73

Erhöhung des GewSt-Anrechnungsfaktors

Einfluss des GewSt-Hebesatzes auf die **Steuerbelastung** von **KapG** vund **PersG**?

Erhöhung des GewSt-Anrechnungsfaktors

Auswirkung auf Steuerbelastung bei PersG und Einzelunternehmen

- bei ESt-Satz von 42%
- bei Gewerbeertrag von 100 und 140
- bei GewSt-Anrechnungsfaktor von 3,8 und 4,0

ESt-Satz: 42	% Fak	tor 3,8							
GewSt- Hebesatz	200%	300%	350%	380%	400%	422%	450%	470%	490%
GewE: 100	43,93	43,73	43,64	43,58	44,28	45,05	46,03	46,73	47,43
GewE: 140	43,77	43,50	43,37	43,29	44,27	45,34	46,72	47,70	48,68
Differenz	- 0,15	- 0,23	- 0,27	- 0,29	- 0,01	+ 0,30	+ 0,69	+ 0,97	+ 1,25
ESt-Satz: 42	% Fak	tor 4,0							
GewSt- Hebesatz	200%	300%	350%	380%	400%	422%	450%	470%	490%
GewE: 100	43,93	43,73	43,64	43,58	43,58	44,31	45,29	45,99	46,69
GewE: 140	43,77	43,50	43,37	43,29	43,23	44,31	45,68	46,66	47,64
Differenz	- 0,15	- 0,23	- 0,27	- 0,29	- 0,31	+ 0,00	+ 0,39	+ 0,67	+ 0,95

Erhöhung des GewSt-Anrechnungsfaktors

Auswirkung GewSt-Hebesatzes auf Steuerbelastung von KapG

KSt-Satz: **15**% Gewinn 100 Gewerbeertrag 100

GewSt- Hebesatz	200%	300%	350%	380%	400%	422%	450%	470%	490%
GewE: 100	22,83	26,33	28,08	29,13	29,83	30,60	31,58	32,28	32,98

Fazit:

- Je höher der GewSt-Hebesatz, desto höher ist die Gesamtbelastung!
- Gesamtbelastung hängt entscheidend vom GewSt-Hebesatz ab.
- GewSt **gewinnt an Bedeutung**, da sie bei einem KSt-Satz von 15% bis zur Hälfte der Gesamtbelastung ausmacht.

Erhöhung des GewSt-Anrechnungsfaktors

Auswirkung GewSt-Hebesatz und GewSt-Hinzurechnungen auf Steuerbelastung von KapG

KSt-Satz: 15	% Ge	ewinn	100	Gewer	beertrag	100			
GewSt- Hebesatz	200%	300%	350%	380%	400%	422%	450%	470%	490%
GewE: 100	22,83	26,33	28,08	29,13	29,83	30,60	31,58	32,28	32,98
GewSt	7,00	10,50	12,25	13,30	14,00	14,77	15,75	16,45	17,15
								I	
KSt-Satz: 15	% Ge	ewinn	100	Gewer	beertrag	140			
GewSt-									
Hebesatz	200%	300%	350%	380%	400%	422%	450%	470%	490%
	200%	300%	350% 32,98	380% 34,45	400% 35,43	422% 36,50	450% 37,88	470% 38,86	490% 39,84
Hebesatz									
Hebesatz GewE: 140	25,63	30,53	32,98	34,45	35,43	36,50	37,88	38,86	39,84

16

Erhöhung des GewSt-Anrechnungsfaktors

Auswirkung GewSt-Hebesatz und GewSt-Hinzurechnungen auf Steuerbelastung

Körperschaften

GewSt- Hebesatz	200%	300%	350%	380%	400%	422%	450%	470%	490%
GewE: 100	22,83	26,33	28,08	29,13	29,83	30,60	31,58	32,28	32,98
GewE: 140	25,63	30,53	32,98	34,45	35,43	36,50	37,88	38,86	39,84
Differenz	+ 2,80	+ 4,20	+ 4,90	+ 5,32	+ 5,60	+ 5,91	+ 6,30	+ 6,58	+ 6,86

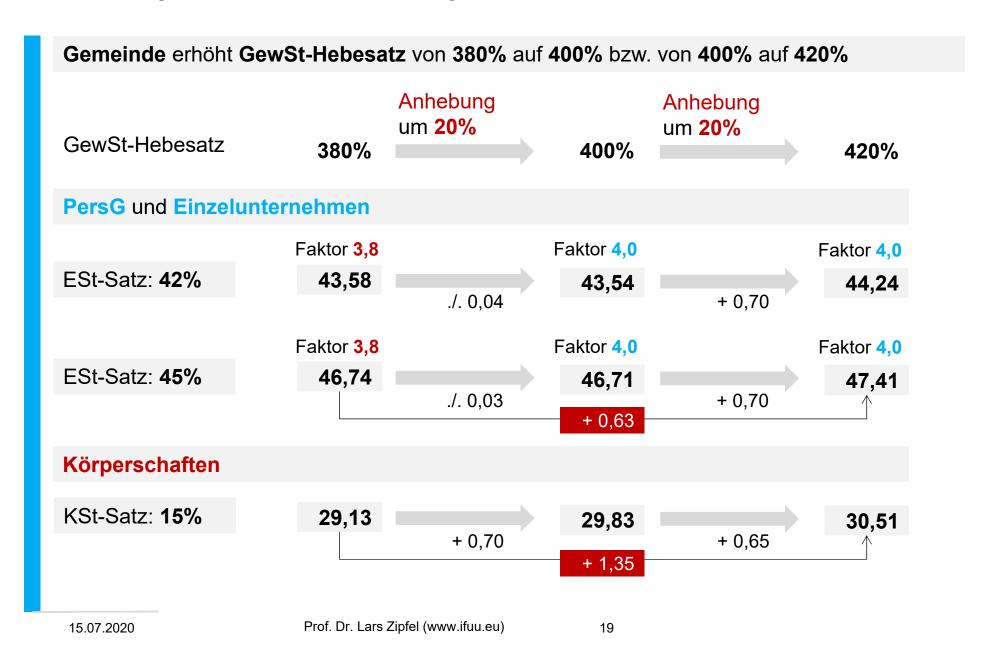
PersG und **Einzelunternehmen**

GewSt- Hebesatz	200%	300%	350%	380%	400%	422%	450%	470%	490%
GewE: 100	43,93	43,73	43,64	43,58	43,58	44,31	45,29	45,99	46,69
GewE: 140	43,77	43,50	43,37	43,29	43,23	44,31	45,68	46,66	47,64
Differenz	- 0,15	- 0,23	- 0,27	- 0,29	- 0,31	+ 0,00	+ 0,39	+ 0,67	+ 0,95

Erhöhung des GewSt-Anrechnungsfaktors

Welche Auswirkungen hätte eine Erhöhung des GewSt-Hebesatzes auf PersG und KapG?

Erhöhung des GewSt-Anrechnungsfaktors



Erhöhung des GewSt-Anrechnungsfaktors

Gemeinde erhöht GewSt-Hebesatz von xxx% auf xxx%

für individuelle Berechnungen. des steuerlichen Gesamtbelastung bzgl.

- der Erhöhungen von GewSt-Hebesätzen
- gewerbesteuerlichen Hinzurechnungen und Kürzungen (GewSt-Bemessungsgrundlage unterscheidet sich von ESt-Bemessungsgrundlage)
- von Personenunternehmen und Kapitalgesellschaften

klicken Sie auf folgenden Link:

www.ifuu.eu

Erhöhung des GewSt-Anrechnungsfaktors

Vergleich Steuerbelastung Freiberufler und Gewerbetreibender

Wer zahlt mehr Steuern?

Freiberufler

(Keine GewSt)

oder

Gewerbetreibender

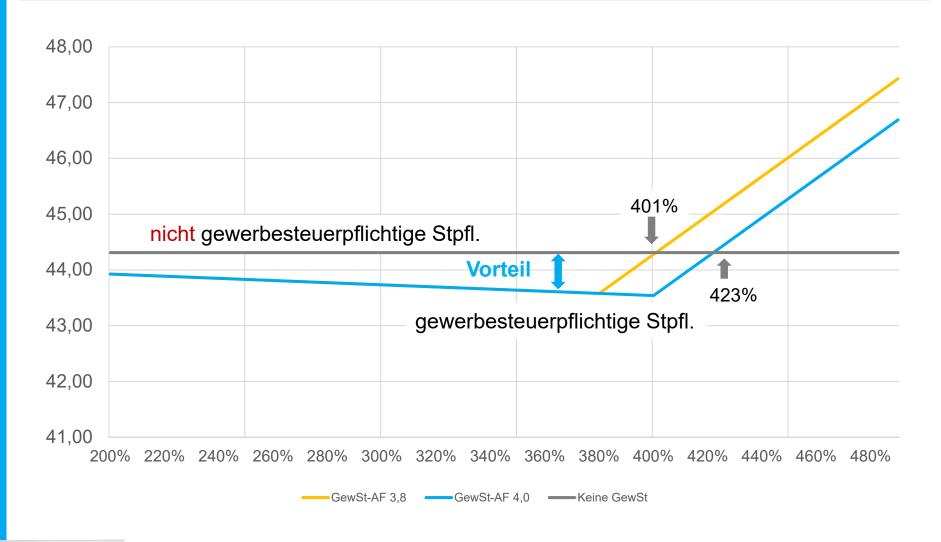
(GewSt)

Vermieter

(Keine GewSt)

Erhöhung des GewSt-Anrechnungsfaktors

Auswirkung auf Steuerbelastung gegenüber Nicht-GewSt-Pflichtigen



22

Erhöhung des GewSt-Anrechnungsfaktors

Auswirkung auf Steuerbelastung bei PersG und Einzelunternehmen

ESt-Pflichtiger mit ESt-Satz 42%	mit GewSt-Pflicht	ohne GewSt-Pflicht
GewSt	GewSt-Hebesatz 380% 13,3%	
ESt vor GewSt-Anrechnung	42,0%	42,0%
./. GewSt-Anrechnung	./. 13,3%	
ESt nach GewSt-Anrechnung	28,7%	42,0%
x SolZ-Satz (5,5%)	1,58%	2,31%
= GewSt, ESt, SolZ	43,58%	44,31%
		0,73

Vorteil	=	5,5%	X	GewSt-Anrechnung	=	Höchst-Vorteil
GewSt-AF = 3,8		5,5%	X	13,3	=	0,73
GewSt-AF = 4,0		5,5%	X	14,0	=	0,77

Vorteil ist umso größer

- je größer der GewSt-Anrechnungsfaktor ist
- je **höher** die GewSt ist (gewerbesteuerliche Hinzurechnungen wirken sich positiv aus)

Vielen Dank!

www.ifuu.eu